



**CHANCES**  
for **NATURE**

# JAHRES BERICHT 2022

GEMEINSAM FÜR NATUR-  
UND ARTENSCHUTZ JUNI 2023

## *Liebe Mitglieder und Freunde von Chances for Nature,*

wir blicken wieder auf ein spannendes Jahr im Einsatz für den Natur- und Artenschutz zurück und freuen uns, die neuesten Entwicklungen aus unseren Projektgebieten in diesem Bericht mit euch zu teilen.

Auf Madagaskar haben wir die Aktivitäten zum Schutz des Kirindy-Waldes weiter intensiviert. Das Little-Rangers-Programm sowie das Wildtiermonitoring konnten nach der Pandemie wieder aufgenommen werden und die Wiederaufforstung ging in eine neue Runde.

In Myanmar konnten die Projekte trotz der politisch schwierigen und fragilen Situation weitgehend wie geplant umgesetzt werden. Das Elephant Conservation Team wuchs um zwei Mitglieder und startete erste Aktivitäten zum Schutz der letzten wilden Elefanten der Region. Der zweite Bauabschnitt des Umweltbildungszentrums am Indawgyi-See mit einer Schülerunterkunft konnte fertiggestellt werden und ein Elektro-Boot bindet nun das Zentrum an die rund um den See verteilten Gemeinden an. Auch die Entwicklung des wildtierfreundlich produzierten Gibbon-Kaffees in den Arakan-Bergen machte große Fortschritte.

Unser neues Kooperationsprojekt mit der indonesischen Organisation SwaraOwa startete 2022 auf Java (Indonesien) mit dem Ziel, den Silbergibbon und seinen Lebensraum langfristig zu schützen.

Und auch vor unserer Haustür in Göttingen wurden wir aktiv und starteten die Renaturierung eines Biotops zur Unterstützung der lokalen Flora und Fauna.

Für das vielfältige Engagement danken wir unseren Teams vor Ort und in Deutschland, den Partnerorganisationen und Förderern, sowie all den Menschen, die die Arbeit des Vereins mit Rat und Tat unterstützen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Entdecken auf den nächsten Seiten!

## *Euer Chances for Nature Vorstand*



Dr. Matthias Markolf  
1. Vorsitzender



Dr. Susanne Schliehe-Diecks  
Schatzmeisterin



Gunhilde Wilz  
Schriftführerin



Dr. Thomas Ziegler  
Beisitzer



Prof. Dr. Christian Roos  
Beisitzer



Dr. Christian Matauschek  
2. Vorsitzender

## AUF EINEN BLICK: UNSERE PROJEKTGEBIETE 2022

*In unseren Projektgebieten  
engagieren wir uns für den Schutz  
vielfältiger Lebensräume.*



### WAS WIR VOR ORT MACHEN:



Überwachung des Zustands  
von besonderen Ökosystemen



Betreiben eines großen  
Umweltbildungszentrums



Grundlagenforschung zur  
Ökologie bedrohter Tierarten



Umweltbildungsprogramme  
für Kinder und Jugendliche



Bestandserfassung bedrohter Arten  
für Schutzmaßnahmen-Planung



Wiederaufforstung gerodeter  
Waldflächen



Forschung zu Primaten und Schutz-  
projekte für verschiedene Arten



Patrouillen gegen  
Brandrodung und Wilderei



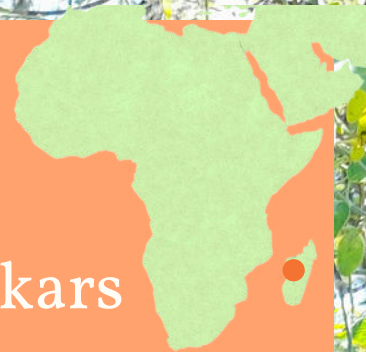
Unterstützung bei Anbau und Verkauf  
von wildtierfreundlichem Kaffee



Versorgung von Arbeitselefanten,  
Erforschung/Schutz wilder Elefanten

# Save Kirindy!

Aktiv im Trockenwald Madagaskars



*Im Westen der Insel setzen wir uns auf vielfältige Weise für den Erhalt des Kirindy Waldes ein.*

# Save Kirindy!

Der Kirindy-Wald im Westen Madagaskars ist eines der kritischsten Gebiete für das Überleben zahlreicher lokal endemischer Arten. Seit 2014 unterstützt Chances for Nature den Schutz des Kirindy-Waldes mit Projekten in den Bereichen Bildung, Forschung und Entwicklung.

Angesichts des zunehmenden Drucks auf den Trockenwald und das umliegende Ökosystem im Menabe-Schutzgebiet haben wir unsere Aktivitäten jedes Jahr erheblich ausgeweitet, um das lokale Naturschutzmanagement weiter zu unterstützen.

Im Jahr 2022 konnten wir endlich alle Aktivitäten reaktivieren, die aufgrund der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie ausgebremst wurden, wie beispielsweise die so wichtigen regelmäßigen Wald-Patrouillen. Insgesamt haben wir über 19.000 Bäume gepflanzt und eine Studie initiiert, um den Erfolg dieser Restaurierungen zu überwachen. Wir luden 200 Kinder ein, als Little Ranger teilzunehmen und unterstützten fast tägliche Waldpatrouillen für die Sicherheit von Kirindy. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Unterstützern für ihren Beitrag zum Schutz des Kirindy-Waldes und seiner Artenvielfalt.

## Unser Kirindy-Team



**Dr. Hanitra Markolf Rakotonirina**  
Koordination  
und Fundraising



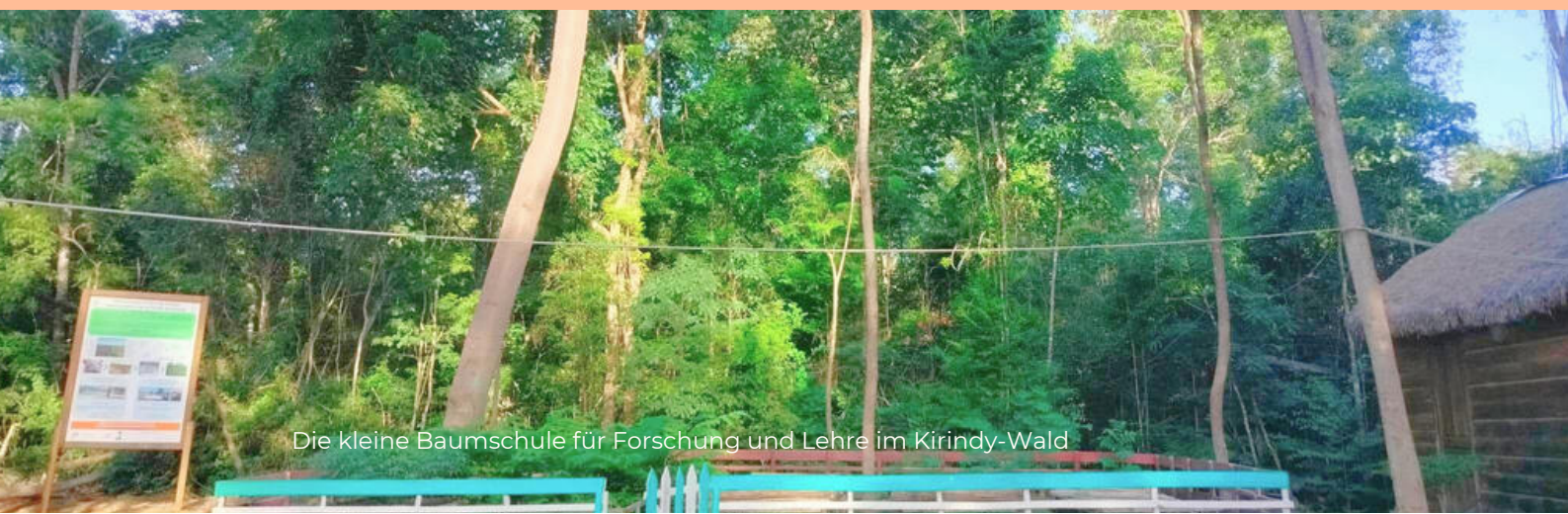
**Dr. Matthias Markolf**  
Koordination  
und Fundraising



**Julienne Léonore  
Razanadrasoavina**  
Umweltbildung



**Solofo Ndrina  
Razanamahenina**  
Projektmanager



Die kleine Baumschule für Forschung und Lehre im Kirindy-Wald

# Der Kirindy-Wald

Der Kirindy-Wald liegt 60 km nördlich von Morondava in der Provinz Menabe, Westmadagaskar. Kirindy ist ein trockener Laubwald und Teil der zentralen Schutzzone des Schutzgebiets Menabe Antimena (APMA). Kirindy ist eine ehemalige Forstkonzession, die bis Anfang der 1990er Jahre für den selektiven Holzeinschlag genutzt wurde.

Seitdem zielt der Schutz des Waldes auf die Unterstützung von Forschung, Tourismus, Bildung und lokaler Entwicklung ab. Die Erhaltung des Kirindy-Waldes und der verbleibenden Trockenwälder der APMA ist von grundlegender Bedeutung für die biologische Vielfalt, das lokale Klima und die menschliche Bevölkerung. Kirindy wird vom Centre National de Formation et Recherche en Environment et Foresterie (CNFEREF) verwaltet.



Mit Pflanz-Aktionen und Patrouillen im Einsatz für den Kirindy Wald



Um die verbrannten Bäume zu ersetzen, wurden in der Baumschule im nahe gelegenen Marofandilia Setzlinge aus lokalen Samen herangezogen.

# Auf einen Blick: Kirindy 2022

## Waldmanagement & Governance

- Sensibilisierung der Politik und der Öffentlichkeit für den Schutz des Kirindy-Waldes
- Unterstützung von ganzjährigen Waldpatrouillen
- Wiederherstellung von 19 ha mit 19.800 einheimischen Setzlingen
- Weiterentwicklung der Baumschule Kirindy Forest/CNFEREF für Bildung und Forschung

## Forschungs- und Monitoring- programm für bedrohte Arten

- Weiterentwicklung des passiven akustischen Monitorings
- Abschluss von Verbreitungs-Studien zu Wieselmakis und Seidenkukucks
- Studie zur Bewertung der Restaurierungsstandorte
- Publikationen mit direkter Beteiligung oder finanzieller Unterstützung von CfN

## Umweltbildung

- Umweltbildungsworkshop für Best Practice und Erfahrungsaustausch in Ranomafana
- > 200 Teilnehmer beim Little Rangers-Programm
- Einrichtung eines nachhaltigen edukativen Gartens in Andranomena



Am Welt-Lemuren-Tag 2022 nahmen die Little Rangers an einer Parade in der Provinzhauptstadt Morondava teil und trugen ihre beliebten T-Shirts, bedruckt mit einem Mausmaki.

## Publikationen

Schäffler L, Markolf M and Kappeler PM 2022. Madame Berthe's Mouse Lemur *Microcebus berthae* Rasoloarison et al. 2000. In: RA Mittermeier, KE Reuter, AB Rylands, L Jerusalinsky, C Schwitzer, KB Strier, J Ratsimbazafy and T Humle (eds.), *Primates in Peril: The World's 25 Most Endangered Primates 2022–2023*, pp. 8–10. IUCN SSC Primate Specialist Group, International Primatological Society, Re:wild, Washington, DC.

Kappeler PM, Markolf, M, Rasoloarison RM, Fichtel C, & Durbin J (2022). Complex social and political factors threaten the world's smallest primate with extinction. *Conservation Science and Practice*, e12776. <https://doi.org/10.1111/csp2.12776>

Markolf M, Keller JK, Zinowsky M, Cilirov A, Borys J & Schülke O (2022). Towards passive acoustic monitoring of lemurs: using an affordable open-source system to monitor Phaner vocal activity and abundance. *International Journal of Primatology*. <https://doi.org/10.1007/s10764-022-00285-z>

Kappeler PM, Markolf M & Fichtel C (2022). „Research in Kirindy Forest/Menabe Antimena Nouvelle Aire Protégée. In: *The new Natural History of Madagascar*, 2nd edition. Editor: Steven M. Goodman. *The new natural history of Madagascar*. Princeton, Princeton University Press.

## Förderer und Unterstützer

Folgende Institutionen haben unsere Kirindy-Projekte im Jahr 2022 unterstützt:

Affenberg Salem  
Biodiversity Conservation Madagascar  
CNFEREF  
Daimler Pro Cent  
DPZ Madagascar  
Fondation Yves Rocher  
La Forêt de Singes  
La Montagne de Singes  
Little Sun Foundation  
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung  
Stichting Wildlife  
Tierpark Berlin  
Trentham Monkey Forest  
Vogelpark Marlow  
Zoo Augsburg  
Zoo Berlin  
Zoo Duisburg/Fossa Fond



# Im Einsatz für den Silbergibbon in Indonesien

## Lebensraum-Schutz in Zentral-Java



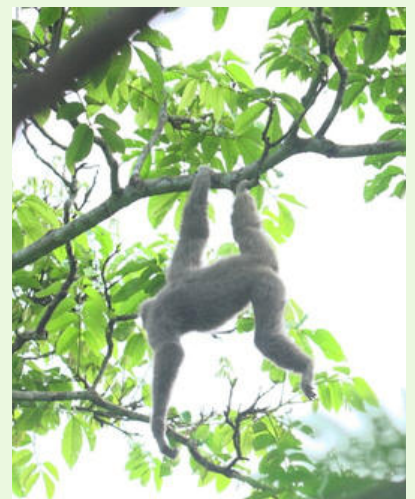
*Für den Silbergibbon und viele  
weitere Arten gestalten wir auf  
Java langfristige Perspektiven.*

# Im Einsatz für den Silbergibbon

Im Jahr 2022 starteten wir ein neues Kooperationsprojekt mit der indonesischen NGO SwaraOwa: das Silver Gibbon Conservation Project.

Das übergeordnete Ziel ist es, den Lebensraum und die Population des Silbergibbons (*Hylobates moloch*) im westlichen Teil des Dieng-Gebirges (Zentral-Java / Indonesien) durch eine gemeinsam verwaltete Schutzzone und die Wiederherstellung der Landschaft zu schützen und wiederherzustellen.

Der ganzheitliche Ansatz des Projekts verbessert die nachhaltige Produktion von Waldrohstoffen rund um den Lebensraum der Gibbons sowie die Überwachung ihres Bestandes durch neuartige Forschungsansätze; durch die Aufklärung der lokalen Bevölkerung schaffen unsere Partner ein Bewusstsein für den Naturschutz sowie die Verbesserung des Schutzstatus des Waldes und seiner Biodiversität.



Landschaft im Projektgebiet in Zentral-Java und ein Silbergibbon (*Hylobates moloch*)



Das Projektteam von SwaraOwa



Ausblick von der SwaraOwa-Feldstation

Mit der finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir unsere Naturschutzarbeit fortsetzen und die Aktivitäten des Projekts auf einen anderen Distrikt in der Region, das Dorf Mendolo im Distrikt Lebakarang, ausdehnen. Infolgedessen haben wir mehrere Anlagen gebaut und Maschinen gekauft, um die wildtierfreundliche Kaffeeproduktion, die Palmzuckerproduktion, das Branding und den Export der Produkte zu verbessern.

Darüber hinaus haben wir das Imkereiprogramm mit stachellosen Wildbienen ausgeweitet, Bienenstöcke überwacht und Schulungen für mehr Dorfbewohner und junge Menschen durchgeführt, einschließlich des neuesten Imkereiprogramms speziell für Frauen.

Die Erhebung von Basisdaten zu Biodiversität, Waldbedeckung, Landnutzung und sozioökonomischen Daten im Projektgebiet dient der zukünftigen Einordnung der im Projekt durchgeführten Maßnahmen. Im Rahmen des Biodiversitätsmonitorings wurde z.B. die Verbreitung des vom Aussterben bedrohten Java-Brustband-Eisvogels (*Alcedo euryzona*) an fünf Flüssen in zwei Distrikten untersucht.

Das Projekt begann mit einem passiven akustischen Monitoring, einer neuen Methode zur Überwachung der Biodiversität der Gibbonpopulation. Vom 12. bis 15. Dezember 2022 lernten die Teilnehmer eines Primaten-Feldkurses allgemeine Feldmethoden des Primatenmonitorings, einschließlich des neuen passiven akustischen Monitorings.

Das Antragsverfahren für ein Schutzgebiet im Rahmen des Essential Ecosystem Area Programms wurde abgeschlossen, indem ein Fünfjahres-Managementplan bei der indonesischen Regierung eingereicht wurde.

## Förderer und Unterstützer

Das Projekt wird gemeinsam mit SwaraOwa durchgeführt und gefördert durch:

U.S. Fish and Wildlife Service  
NABU



# Hilfe für die Grauen Riesen in Myanmar

Elefanten-Projekt am Indawgyi-See



*Für die Arbeits- und Wildelefanten um den Indawgyi-See ist unser Team im Einsatz.*

# Elephant Conservation Team

Das Elephant Conservation Team blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Trotz der aktuell schwierigen politischen Verhältnisse konnte das Team seine Arbeit zum Schutz der Elefanten in und um das Biosphärenreservat Indawgyi-See weitgehend wie geplant umsetzen.

Die mobile Elefanten-Klinik wurde rege in Anspruch genommen und brachte in zahlreichen akuten Fällen Hilfe für Elefanten und Besitzer. Die neugegründete Elefantenbesitzer-Vereinigung nahm ihren Betrieb auf und die lange geplante Registrierung der Arbeitselefanten im Biosphärenreservat konnte beginnen. Das Elephant Conservation Team konnte mit Unterstützung des Kölner Zoos um zwei Mitglieder zur Erforschung und zum Schutz der wilden Elefanten erweitert werden.

Der erfahrene Wildtierbiologe Aung Pwint Soe und Feldassistent Kyaw Myo Aung verstärken das Team und rücken damit den Schutz und die Erforschung der wilden Elefanten-Population in den Fokus.

## Das Team



Yan Lin Htun  
Wildtierbiologe

Aung Pwint Soe  
Wildtierbiologe

Kyaw Myo Aung  
Projektassistent

Aung Myint Htun  
Tierarzt und  
Projektleiter



# Auf einen Blick: Das Elefanten-Projekt 2022

- Das Elefanten-Projekt am Indawgyi-See wird trotz des gewaltsamen Militärputsches und seiner Folgen mit gewissen Einschränkungen fortgesetzt.
- Das Elephant Conservation Team konnte mit Unterstützung des Kölner Zoos um zwei Mitglieder zur Erforschung und zum Schutz der wilden Elefanten erweitert werden.
- Umfangreiche Daten zu den wilden Elefanten der Region wurden gesammelt und Kontakte zu den Dörfern im Elefantengebiet geknüpft.
- Unser lokales Elefantenteam betreibt erfolgreich die mobilen Kliniken für Arbeitselefanten und kümmert sich um Notfälle.
- Bisher sind 255 Elefanten und 123 Elefantenbesitzer in der internen Registrierung.
- Die Elefantenbesitzer-Vereinigung nahm ihre Tätigkeit auf.
- Insgesamt fanden im Berichtszeitraum 184 Visiten im Rahmen der mobilen Elefantenklinik statt.
- Drei entflozene Elefantenbullen in Musth wurde erfolgreich gefangen und Schaden für Mensch und Tier verhindert.
- Elefantenbesitzer und Mahouts erhielten ein Sensibilisierungsprogramm für sanftere Trainingsmethoden und Verbesserungen der Haltung.



# Förderer und Unterstützer

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern für die Unterstützung und den Einsatz zum Schutz der Elefanten Myanmars.

## Lokale Partnerorganisation

Friends of Wildlife

## Finanzielle Unterstützung Betreuung Arbeitselefanten

Welttierschutzgesellschaft

## Finanzielle Unterstützung Wilde Elefanten

Zoo Köln

Tiergarten Heidelberg (ab 2023)

Zoo Hannover (ab 2023)

European Elephant Group (ab 2023)

## Durchführung Forschungsprojekt Elefanten-Akustik

Serengeti-Park Hodenhagen

Zoo Hannover

Pairi Daiza, Belgien

## Bereitstellung von Trainingsvideos und -material

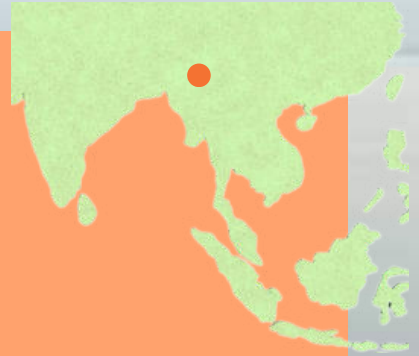
Zoo Berlin

Zoo Wuppertal



# Umweltbildungszentrum Indawgyi-See, Myanmar

Bauabschnitt II



*Das Umweltbildungszentrum bekam eine neue  
Schülerunterkunft und eine Kinder-Umweltküche.*



# Schülerunterkunft und Kinder-Umweltküche

Der Projektzeitraum war bestimmt durch Einschränkungen, verursacht durch die globale COVID-19-Pandemie und den überraschenden Militärputsch in Myanmar im Februar 2021. Unseren Partnern vor Ort gelang es dennoch, ein neues Gebäude als Schülerunterkunft zu errichten, das Platz für eine Kinder-Umweltküche und zwei Schlafräume für Schulkinder bietet. Hinzu kommt ein Garten, der Bildungsangebote zu ökologischer Landwirtschaft und lokalen Nutzpflanzen ermöglicht.

Das Gebäude hat nun eine Grundfläche von 250 m<sup>2</sup> und verfügt über zwei getrennte Schlafräume mit Platz für jeweils bis zu 25 Schülerinnen. Dadurch wird bis zu 1.200 SchülerInnen pro Jahr ein ganz- bzw. mehrtägiger Aufenthalt am Umweltbildungszentrum ermöglicht.

Auch eine günstige und umweltschonende Verkehrsverbindung über den See zur Anbindung des Umweltbildungszentrums an entlegene Dörfer fehlte bislang. Deshalb war der Erwerb eines elektrischen Bootsmotors inklusive Batterien ein wichtiger Meilenstein. Der Motor wurde in einer Bootswerkstatt direkt auf ein eigens gebautes Fiberglasboot montiert und zum Indawgyi-See transportiert. Nur der große Einsatz aller Beteiligten vor Ort ermöglichte den Erwerb, Import und Transport des Elektrobootes sowie den Bau der Schülerunterkunft unter den schwierigen Bedingungen.



Das neue Gebäude mit Küche und Schlafraum sowie das neue Boot am Indawgyi-See

Unter Leitung lokaler Experten fanden vier mehrtägige Trainings zu verschiedenen Themenbereichen für einen erfolgreichen Betrieb des neuen Gebäudes statt. Neben 44 Mitarbeitenden unserer Partnerorganisation SLCA nahmen auch Mitglieder anderer lokaler CSOs mit Erfolg an den Trainings teil. Die SLCA ist in der Lage, das Gästehaus selbstständig zu betreiben und Schulklassen zu bewirten.



## Förderer und Unterstützer

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern für die Unterstützung beim Ausbau des Umweltbildungszentrums Indawgyi-See.

### Lokale Partnerorganisation

Fauna & Flora International

Shan Ni Literature and Culture Association

Inn Chit Thu

### Finanzielle Unterstützung Schülerunterkunft und Elektroboot

Bundesministerium für internationale Zusammenarbeit BMZ

Manfred Hermsen Stiftung

### Finanzielle Unterstützung Kinder-Umweltküche

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

# Regenwald-Schutz in den Arakan-Bergen, Myanmar

## Kaffee-Agroforstwirtschaft für Gibbons



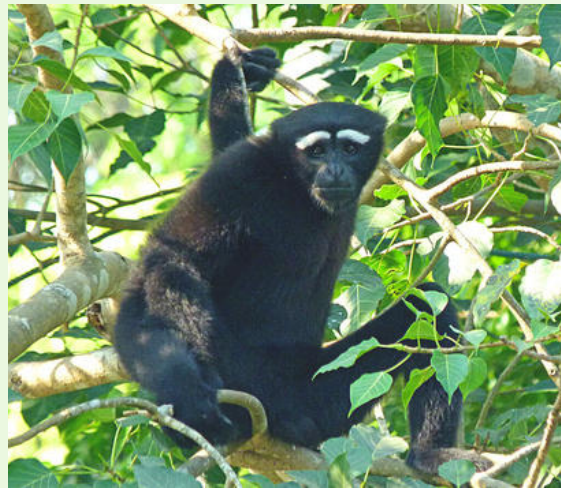
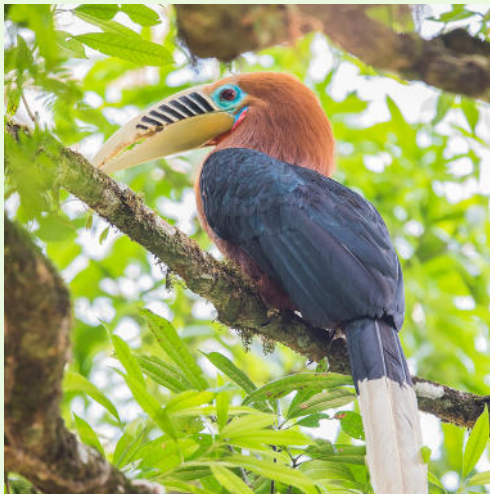
*Mit kreativen Ansätzen engagieren wir uns für eine nachhaltige Entwicklung der Natur in den Arakan-Bergen.*

# Ein neues Schutzgebiet für Gibbons und Hornvögel

Das Kooperationsprojekt mit Fauna & Flora International konnte 2022 einen wichtigen Meilenstein feiern: mit Zustimmung der lokalen Gemeinden und aller Interessengruppen wurde das Naturschutzgebiet Man River Wildlife Sanctuary (MWS; insgesamt 12.423 ha) vom Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz offiziell genehmigt.

Das Wildtier-Monitoring-Team führte Feldarbeit im MWS mit neun Patrouillen durch, um Daten über die Verbreitung von Säugetieren und Vögeln zu sammeln. Im August 2022 wurde ein viertägiges Auffrischungstraining zum Monitoring und Patrouillen mit 12 Teilnehmenden aus dem Wildtier-Monitoring-Team der Gemeinde durchgeführt.

Zwischen Januar und Dezember 2022 wurden von den 12 Gemeindemitgliedern im MWS gemeindebasierte Patrouillen und ein Monitoring des Westlichen Hoolock-Gibbons durchgeführt. Zwischen November 2021 und Februar 2022 wurde eine Erhebung der Nashornvogel-Population durchgeführt. Während des Surveys wurden insgesamt 143 Doppelhornvögel, 53 Orient-Hornvögel und 13 Nepal-Hornvögel erfasst. Im Rahmen des Projekts konnten außerdem Landnutzungskarten für elf Dörfer erstellt werden.



Im März, Mai und Juni 2022 wurden in zwei Dörfern Schulungen für Kaffeebauern zum partizipativen Bio-Garantieprogramm (PGS) organisiert. Im Mai nahmen 12 Teilnehmerinnen der Kaffeebauern-Vereinigung an einem zweitägigen Finanzmanagement-Training teil. Die Bewohner der acht teilnehmenden Dörfer pflanzten im Berichtszeitraum insgesamt 63.000 Kaffeeseetzlinge.

Vom 19. bis 21. Oktober 2022 nahmen 13 Kaffeebauern an einem Organisationsentwicklungstraining teil. Im November 2022 nahmen 30 Organic PGS-Führungskräfte an einem zweitägigen Schulungsworkshop zur internen Überwachung und Datenerhebung sowie Peer Review teil. Das Projekt stellte vier Dörfern Kaffeeverarbeitungsanlagen zur Verfügung, um die Kaffeequalität zu verbessern und den Wert der Bohnen zu steigern.

## Förderer und Unterstützer

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Förderern für die Unterstützung beim Gibbonschutz in Myanmar.

### Lokale Partnerorganisationen

Fauna & Flora International  
Arakan Coffee Farmers Association

### Finanzielle Unterstützung

The Waterloo Foundation  
Manfred Hermsen Stiftung



Wildtiermonitoring im neuen Schutzgebiet



Workshop für Kaffeebauern



Vertreter der lokalen Kaffeebauern-Vereinigung

# Naturschutz vor der Haustür

## Unser Biotop-Projekt in Göttingen



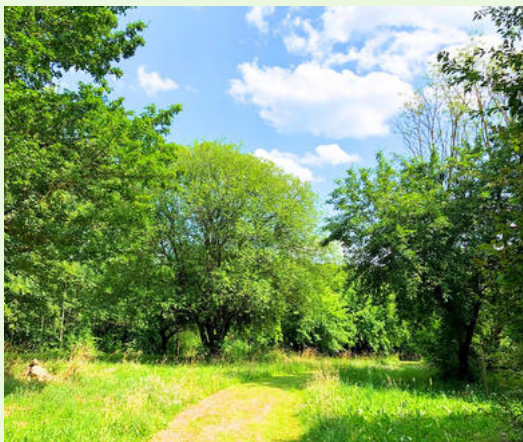
*Das erste Naturschutz-Projekt in Deutschland  
startete 2022 auf dem Grundstück des DPh.*

# Naturschutz vor der Haustür

2022 haben wir uns sehr über den Start unseres ersten Naturschutzprojekts in Deutschland gefreut: wir unterstützen seitdem die Renaturierung eines Biotops für die heimische Flora und Fauna auf dem Gelände des Deutschen Primatenzentrums in Göttingen.

Auf dem Programm stand erst einmal viel Arbeit mit schweren Geräten, um die Böden zu lockern und das Gelände von 1,4 Hektar vorzubereiten, sodass zwischen den Streuobstwiesen und Blühsträuchern auch drei Reptilienburgen entstehen konnten. Unter den Steinen, die an sonnigen Stellen aufgeschüttet wurden, sollen u.a. Eidechsen und Blindschleichen einen Unterschlupf und Nistplatz finden.

Unter verschiedenen Reisighaufen können sich weitere Tiere ansiedeln und in einer extra angelegten Erdwand sind Wildbienen und andere Insekten willkommen. Auf dem gesamten Gelände des Biotops sind dazu viele Nistkästen und Futterstationen eingerichtet worden, die nach und nach neue Bewohner bzw. Besucher anziehen.



Dazu wurden auf großen Flächen Blühwiesen angesät, um bestäubende Insekten anzulocken. Wegen des geringen Niederschlags im Jahr 2022 taten sich viele Blühpflanzen aber eher schwer und ein Teil der erhofften Blütenpracht blieb aus. Auch für unser Biotop wäre mehr Regen zur Abwechslung also sehr willkommen!

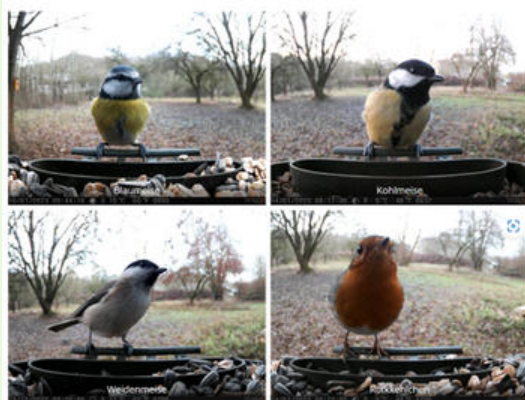
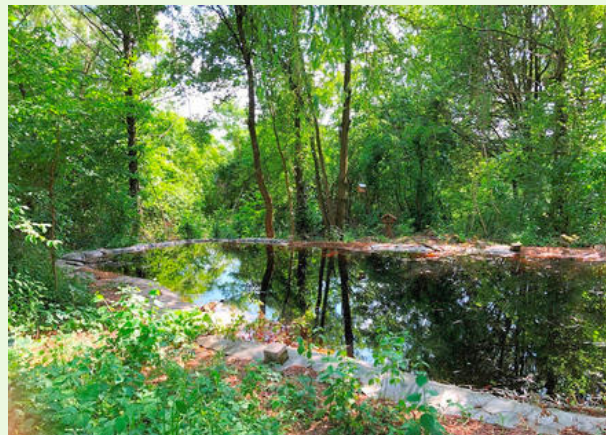
Für die Umsetzung und Gestaltung des Projektes zeigte sich unser Vorstandsmitglied Dr. Thomas Ziegler verantwortlich.

#### Partner

Deutsches Primatenzentrum

#### Finanzielle Unterstützung

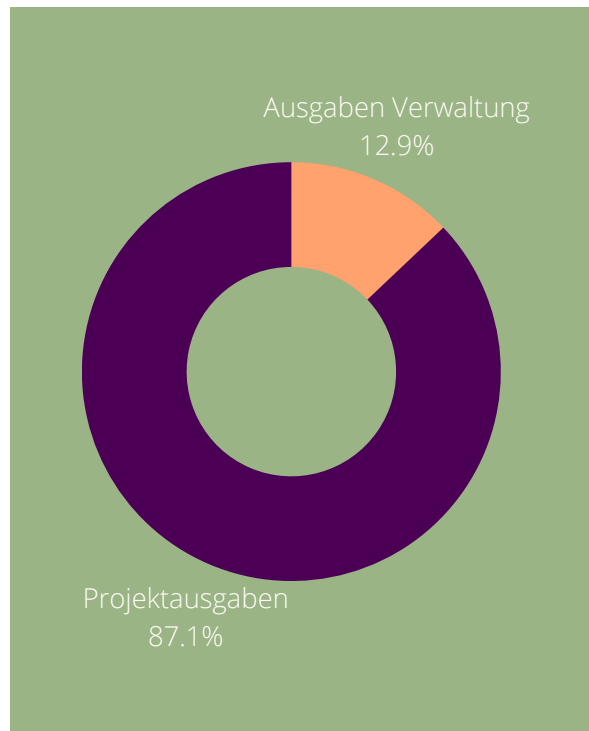
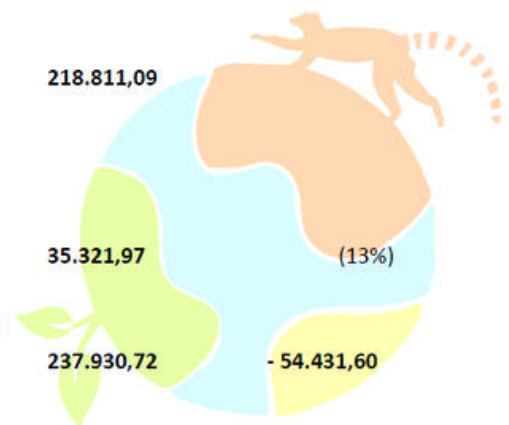
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung





# Finanzübersicht 2022

<b>Einnahmen</b>	Drittmittel	209.531,11	
	Spenden	3.338,00	
	Spenden Plattformen	146,28	
	Mitgliedsbeiträge	4.709,62	
	Kalender	126,02	
	Gutschriften und Abrechnungen Handgelder	960,08	
	<b>Gesamt</b>		
<b>Ausgaben</b>	Verwaltungskosten	3.863,01	
	Kommunikation & Druckkosten	8.694,07	
	Personal Verwaltung + allgemeine Kosten	11.755,03	
	Nebenkosten Personal	11.009,86	
		<b>Gesamt</b>	
	Personal Projekte	15.029,23	
	Projektausgaben	222.891,49	
	<b>Gesamt</b>		



# Mitmachen & Unterstützen

*Unterstütze uns bei unseren  
Natur- und Artenschutzprojekten!*

Wir bieten Dir dazu verschiedene Möglichkeiten: zum Beispiel in Form einer einmaligen Spende, einer Mitgliedschaft für Firmen oder Privatpersonen, oder dem Sponsoring von konkreten Projekten

Kontakt:

[mmarkolf@chancesfornature.org](mailto:mmarkolf@chancesfornature.org)  
[cmatauschek@chancesfornature.org](mailto:cmatauschek@chancesfornature.org)

Spendenkonto: Chances for Nature | Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE32 3702 0500 0001 6374 01

Chances for Nature e.V.  
Brauweg 9a - 37073 Göttingen

[info@chancesfornature.org](mailto:info@chancesfornature.org)  
[www.chancesfornature.org](http://www.chancesfornature.org)



@chancesfornature